

Text der Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung

Geschäftszeichen / Vergabenummer

LPV/WW/042021

a) Auftraggeberseite

1. Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle

Bezeichnung: [Landschaftspflegeverband Uckermark-Schorfheide](#)

Anschrift: [Hoher Steinweg 5-6, 16278 Angermünde](#)

Telefon: [03331-298790](#)

Telefax:

E-Mail: lpv.uckermark-schorfheide@gmx.de

2. ggf. Anschrift einer anderen Stelle, die den Zuschlag erteilt:

Bezeichnung:

Anschrift:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

3. ggf. Anschrift einer anderen Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

Bezeichnung:

Anschrift:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Auftraggeber wird die Stelle unter Nr. 1

Umsatzsteueridentifikationsnummer des Auftraggebers:

b) Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung

c) Form, in der die Angebote einzureichen sind

Die Angebote sind schriftlich im verschlossenen Umschlag einzureichen.

Die Angebote können elektronisch mit elektronischer Signatur unter der Internetadresse zu den dort genannten Nutzungsbedingungen eingereicht werden.

d) Art und Umfang der Leistung

[Die Wiesenweihe \(*Circus pygargus*\)](#) ist ein stark gefährdeter Brutvogel in Brandenburg. In dem Projekt „Wiesenweihenschutz in Nordost-Brandenburg“ des Landschaftspflegeverbands Uckermark-Schorfheide sollen im Projektzeitraum 2021-2022 die Brutbestände innerhalb des Projektgebiets erfasst sowie Horstschutzmaßnahmen umgesetzt werden. Die Kartierung erfolgt dabei innerhalb der Brutzeit von Mitte Mai bis Mitte Juni in festgelegten Suchräumen in den Landkreisen Uckermark, Barnim. Ebenfalls Bestandteil der Leistung ist die Nachkontrolle der Brut von Juni bis August sowie das Einrichten von Schutzzonen und -zäunen um die Nester in Absprache mit dem Auftraggeber als Projektkoordinator.

sowie Ort der Leistung

(z. B. Empfangs- oder Montagestelle)

[Projektgebiet Landkreis Uckermark, Barnim](#)

e) Teilung in Lose, Umfang und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

- Nein Ja, Angebote können abgegeben werden für
 ein Los mehrere Lose alle Lose Zuschlag je Bieter nur auf ein Los möglich
 nach Teilaufgaben
 Teillose

f) Nebenangebote

Nebenangebote mit energieeffizienteren, umweltfreundlicheren, in den Lebenszykluskosten günstigeren oder barrierefreien oder innovativen Lösungen sind immer zugelassen. Andere Nebenangebote sind auch zugelassen; nicht zugelassen.

g) Ausführungsfrist

Liefertermin:

Frist in Monaten: oder Frist in Kalendertagen: oder

Beginn der Ausführungsfrist: **03.05.2021** Ende der Ausführungsfrist: **30.09.2022**

h) Vergabeunterlagen

1. Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt, Anforderung spätestens bis: **27.04.2021, 10:00Uhr**

bei: siehe unter Buchstabe a) Nr.

oder ggf. von a) abweichende Anschrift

oder

2. Stelle, bei der die Vergabeunterlagen eingesehen werden können siehe Buchstabe a): Nr.

ggf. von a) abweichende Anschrift oder <http://www.lpv-uckermark-schorfheide.de/ausschreibungen>

im Internet unter vergabemarktplatz.brandenburg.de online, kostenfreie Registrierung und Freischaltung erforderlich, zu den dort veröffentlichten Nutzungsbedingungen.

i) Angebots und Bindefrist

Die Angebotsfrist endet am:

Datum: **29.04.2021** Uhrzeit: **15:00**

Die Frist, bis zu deren Ablauf der Bieter an sein Angebot gebunden ist, endet am:

Datum: **30.04.2021** Uhrzeit: **16:00**

j) eine Sicherheitsleistung wird gefordert

k) Zahlungsbedingungen

Die Zahlung erfolgt in Teilbeträgen nach der Abnahme von Teilleistungen. Teilleistungen und Teilbeträge werden im Einzelnen vereinbart.

l) Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

Die Eignung ist grundsätzlich über Eigenerklärungen nachzuweisen. Die Forderung von anderen Nachweisen als Eigenerklärungen sind vom Auftraggeber in der Dokumentation der Vergabe zu begründen. Eigenerklärungen und Nachweise können insbesondere in den folgenden Punkten gefordert werden, wenn sie mit dem Auftragsgegenstand in Verbindung stehen:

[Erklärung Eignung](#)

[Angebotsschreiben Bieter inkl. erforderliche Angaben \(s. Vorlage Anlagen\)](#)

Bedingung an die Auftragsausführung:

[Bieter- und ggf. Nachunternehmererklärung nach Bbg. Vergabegesetz](#)

Nachweis über die persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer:

[Im Falle von Bietergemeinschaften oder Nachunternehmereinsatz sind die jeweiligen Beteiligten - bei Bietergemeinschaften zusätzlich der bevollmächtigte Vertreter – sowie die geplanten Leistungsteile zu benennen. Die o. g. Angaben zur Eignung sind von sämtlichen Beteiligten beizubringen.](#)

m) Kostenersatz für die Vergabeunterlagen

Nein. Ja: Höhe der Kosten: Zahlungsweise: durch Überweisung.

Empfänger: Kontonummer:

BLZ, Geldinstitut: Verwendungszweck:

Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Der eingezahlte Kostenersatz wird nicht erstattet.

Ein Kostenersatz entfällt, wenn die Vergabeunterlagen nach Registrierung im Vergabemarktplatz und nach Freischaltung im Projektraum eingesehen und heruntergeladen werden.

n) Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden

Wertungsmethode: [Wirtschaftlichstes Angebot - siehe nachfolgende Kriterien –](#)

Angaben zur ausgewählten Wertungsmethode: [Die Zuschlagserteilung erfolgt auf Grundlage der folgenden drei Bewertungskriterien auf das wirtschaftlichste Angebot:](#)

80 % - Preis des Angebotes

20% - Gebietskenntnisse, bzw. Erfahrung in der Erfassung von Brutvogelarten im genannten Projektgebiet. (Nachweis/ Referenzen sind beizufügen)

o) Sonstige Angaben

Die Frauenförderverordnung des Landes Brandenburg findet Anwendung:

Ja. Nein.

Die Leistung erfolgt innerhalb des Projekts „Schutz gefährdeter Wiesenbrüter in Nordost-Brandenburg- Umsetzung von Horstschutzmaßnahmen und Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Nahrungsverfügbarkeit und des -angebotes für die Wiesenweihe (*Circus pygargus*)“ (Arbeitstitel: Wiesenweihenschutz in Nordost-Brandenburg) innerhalb der Richtlinie des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft (MLUL) zur konzeptionellen Zusammenarbeit für eine marktgerechte und standortangepasste Landbewirtschaftung (Teil A) vom 17. Januar 2017.

Das Vorhaben wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum in Brandenburg und Berlin für die Förderperiode 2014-2020- Maßnahme M16 (Zusammenarbeit zur Implementierung ressourcenschonender Landnutzungsmethoden und Anbauverfahren sowie einer nachhaltigen Betriebsführung finanziert. Die Zuwendung dieses Vorhabens setzt sich aus ELER-, Bundes- und Landesmitteln zusammen.